

07.06.2013 15:19 Uhr

## Musikalischer Abend an der Burgwaldschule

### Von Dracula, Wölfen und kleinen Küken

Von "Rebel Yell" bis zum "Yorkscher Marsch" reichte die Bandbreite, die Klassen, Solisten und Musikgruppen der Burgwaldschule am Donnerstagabend präsentierten.

**Frankenberg.** Die Ederberlandhalle war voll besetzt, Stühle mussten noch nachgestellt werden: Groß war das Interesse hauptsächlich der Eltern, aber auch der Mitschüler, Lehrer und ehemaliger Lehrer.

Die Schulband eröffnete das Konzert mit „Always look on the bright side of life“ und spielte anschließend „Blind vom Licht der vielen Kerzen“ und den „Yorkscher Marsch“.

Etwas besonderes hatten sich die Schüler der Klasse 6b einfallen lassen: Sie hatten im Unterricht Handpuppen gebastelt, die sie unter anderem zum Lied „Das kleine Küken piept“ tanzen ließen.

Eine besonders starke Leistung zeigten zwei Solisten: Leon Frick aus der Klasse 5d sang „Can you feel the love tonight“ von Elton John. Zehntklässlerin Pia Bornscheuer sang Bette Midlers „The Rose“. Beide wurden nur begleitet von Jörg Bomhardt am Klavier.

Vier Mädchen aus der Klasse 6c bildeten die „fantastischen 4“: Stefanie Bromer, Luisa Fischer, Ina-Victoria Giss und Vivienne Chantal Drössler tanzten zu „Scream and shout“ von Britney Spears.

Die Klassen 5b, c, d und e sorgten gemeinsam „Ein Mann, der sich Kolumbus nennt“, „Zwei kleine Wölfe“ und den „Dracula-Rock“ für viel Applaus. Als „Dracula“ erschreckte Lucius Oberlies die Zuschauer in der Ederberlandhalle.



*Drei fünfte Klassen der Burgwaldschule sangen unter der Leitung von Dominic Zissel das Lied von Kolumbus, einen Kanon über zwei kleine Wölfe und den „Dracula-Rock“. © Mark Adel*

<http://www.wlz-fz.de/Lokales/Frankenberg/Frankenberg/Von-Dracula-Woelfen-und-kleinen-Kueken>